

## **TITK unterstützt Lehraufgaben der Technischen Uni Ilmenau**

Kooperationsvertrag beinhaltet Vorlesungen und Praktika Rudolstadt (OTZ). Bereits zwei Monate nach der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen der TU Ilmenau und dem Thüringischen Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK) über die An-Institutsbildung wurde am 4. April die erste Vorlesung für die Studenten im sechsten Fachsemester des Studienganges Werkstoffwissenschaft der TU Ilmenau von Dr. Klaus Heinemann, Leiter der Abteilung Funktionspolymersysteme und Physikalische Forschung im TITK, gehalten, informiert jetzt das Institut.

Aufbauend auf die bereits im fünften Fachsemester gelegten Grundlagen über Polymerwerkstoffe, werden im gerade begonnenen Sommersemester 2005 die Kenntnisse der Studenten mit dem Themenkomplex Herstellung und Verarbeitung von Kunststoffen im Rahmen von 14 Vorlesungen sowie einem mehrtägigen Intensivpraktikum in den Technika des TITK vertieft. Sowohl Heinemann als auch Dr. Stefan Reinemann, der als Leiter der TITK-Abteilung Kunststoff-Forschung diese Vorlesungsreihe fortsetzen wird, besitzen durch ihre tägliche Arbeit an einer industrienahen Forschungseinrichtung nicht nur umfangreiche Fachkenntnisse, sondern auch wichtige Erfahrungen zu den ökonomischen Gegebenheiten und den technischen Voraussetzungen in den entsprechenden Unternehmen.

Dies betrifft auch Anforderungen, die seitens dieser Unternehmen an Absolventen einer Technischen Universität und potenzielle künftige Mitarbeiter gestellt werden. Vor allem diese Kompetenzen bringen die TITK-Wissenschaftler in die Lehrveranstaltungen zum Nutzen der Studenten ein.

Darüber hinaus engagiert sich das TITK ebenfalls noch in diesem Sommersemester mit drei weiteren Vorlesungen im Rahmen der Lehrveranstaltung Instrumentelle Analytik für Studenten des Studienganges Technische Physik der TU Ilmenau.

Im Wintersemester 2005/2006 findet die Zusammenarbeit dieser beiden Einrichtungen auch auf dem Gebiet der Ausbildung von hochqualifizierten Absolventen der TU Ilmenau ihre Fortsetzung. Damit löst das TITK einen wichtigen Teil seiner mit der An-Institutsbildung zugesagten Unterstützung des Lehrbetriebes an der TU Ilmenau ein.

14.04.2005